

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 22.09.2015

9. Berliner Woche der Seelischen Gesundheit: über 150 Veranstaltungen unter dem Motto „Prävention und Früherkennung – eine gemeinsame Aufgabe“

Vom 10. bis 18. Oktober findet die 9. Berliner Woche der Seelischen Gesundheit statt. Unter dem Motto „**Prävention und Früherkennung – eine gemeinsame Aufgabe**“ soll der Fokus darauf gerichtet werden, wie Menschen in jedem Lebensalter ihre seelische Gesundheit schützen und psychische Störungen rechtzeitig erkennen und behandeln lassen können. Über 150 Veranstalter, darunter Berliner Kliniken, Kontakt- und Beratungsstellen, Therapiezentren oder Selbsthilfegruppen laden zu Workshops, Vorträgen, Fachtagungen, Ausstellungen, Konzerten und vielem mehr ein. Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit koordiniert seit 2007 jährlich die zahlreichen Veranstaltungen in Berlin und bundesweit zum Welttag der Seelischen Gesundheit am 10. Oktober.

Die Zahl der Krankschreibungen bei psychischen Erkrankungen steigt seit Jahren kontinuierlich an. Daher spielt die Vorsorge in allen Lebensphasen für Politik und Gesundheitsversorgung eine immer wichtigere Rolle. Das im Juni verabschiedete Präventionsgesetz der Bundesregierung stellt die Früherkennung von Risikofaktoren im direkten Lebensumfeld der Menschen in den Mittelpunkt. Schon die Jüngsten sind in der KiTa durch erhöhten Stress belastet, der sich mit zunehmendem Leistungsdruck in Schule und Berufsleben bis ins hohe Alter fortsetzt. Für die seelische Gesundheit ist es entscheidend, mit Belastungsfaktoren angemessen umgehen zu können und bei ersten Anzeichen einer Erkrankung professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Der Schirmherr der 9. Berliner Woche der Seelischen Gesundheit, Senator für Gesundheit und Soziales Mario Czaja, sieht bei diesem wichtigen Thema jeden Einzelnen gefordert: „Alle Akteure, ob aus Politik, Fachöffentlichkeit oder Wirtschaft, müssen sich vernetzen und sich dieser Aufgabe gemeinsam stellen. Doch auch jeder Einzelne von uns kann sich in seinem Umfeld bemühen, zu erkennen, ob ein Familienmitglied, eine Nachbarin oder ein Nachbar, eine Kollegin oder ein Kollege Unterstützung in einer psychischen Krise benötigt.“

„Die präventive Förderung der seelischen Gesundheit wird gegenwärtig zu einer gesellschaftlichen Aufgabe, die nur durch Vernetzung auf allen Ebenen zu lösen ist. Im Hinblick auf die nationale Präventionsstrategie muss dies dringend ausreichend berücksichtigt werden“, kommentiert Prof. Dr. Wolfgang Gaebel, Vorsitzender des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit. Das Aktionsbündnis lädt gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) und der Gesundheitsstadt Berlin e.V. am 9. Oktober 2015 zu einer Auftaktveranstaltung in Berlin ein, um gemeinsam mit Fachexperten aus Wirtschaft und Politik das neue Präventionsgesetz und die präventive Förderung der seelischen Gesundheit zu diskutieren. Die Staatssekretärin für Gesundheit, Emine Demirbükten-Wegner, wird die Veranstaltung eröffnen.

Ein weiteres Highlight der diesjährigen Aktionswoche ist der erste Publikumstag der HealthWeek in der Urania. Am 10. Oktober, dem Welttag der seelischen Gesundheit, wird Dr. Iris Hauth, Präsidentin der DGPPN und Mitinitiatorin die Berliner Woche der Seelischen Gesundheit vorstellen. Im Anschluss daran stellen sich Unterstützer und Veranstalter mit Fachbeiträgen rund um das Thema seelische Gesundheit einem breiten Publikum vor.

Unterstützt wird die Berliner Aktionswoche von der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales sowie von Spenden öffentlicher und privater Institutionen aus dem Gesundheitsbereich.

Das Programm und die Anmeldung zur Auftaktveranstaltung finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.aktionswoche.seelischegesundheit.net/berlin/auftakt/>

Das ausführliche Programm zur 9. Berliner Woche der Seelischen Gesundheit:

<http://aktionswoche.seelischegesundheit.net/berlin/>

Das Programm des Publikumstags der Health Week am 10. Oktober in der Urania:

<http://www.health-week.de/kalender/>

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Berliner Woche der Seelischen Gesundheit als Termin in Ihren Veranstaltungskalender aufnehmen.

***Das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit** ist eine bundesweite Initiative, gefördert vom Bundesministerium für Gesundheit. Zu den rund 80 Mitgliedsorganisationen zählen die Selbsthilfeverbände der Betroffenen und Angehörigen von Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie Verbände aus den Bereichen Psychiatrie, Gesundheitsförderung und Politik. Initiiert wurde das Bündnis 2006 von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) gemeinsam mit Open the doors als Partner des internationalen Antistigma-Programms. Seit 2007 koordiniert das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit die Aktionswoche.*

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

Astrid Ramge

Reinhardtstr. 27 B; 10117 Berlin

Tel.: 030-2404 77 213; Fax: 030-240 77 228

E-Mail: ramge@seelischegesundheit.net



Fair Media

Ein Leitfaden für Journalisten, die über Menschen mit psychischen Erkrankungen berichten

<http://fairmedia.seelischegesundheit.net>